

**Zeitschrift:** Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

**Herausgeber:** geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und  
Landmanagement

**Band:** 106 (2008)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Firmenberichte = Nouvelles des firmes

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Swissat SA, le fournisseur des articles pour la géomatique informée

L'ancien directeur, Monsieur l'Ing. Dipl. Zdenko Kurtovic, a démissionné de sa fonction fin décembre 2007, il occupera une nouvelle activité hors Swissat SA. Monsieur Kurtovic soutiendra Swissat SA à l'avenir comme membre du conseil d'administration.

Dès janvier 2008 les affaires commerciales seront dirigées ad intérim par Monsieur Rolf Schurter, Ing. Dipl. Electr. ETH, membre du conseil d'administration. Pour que nous puissions vous assurer un encadrement compétent, nous sommes en train de compléter, le plus rapidement possible, notre équipe de vente et de

commercialisation avec le recrutement d'une nouvelle personne qualifiée. En plus de cela, Monsieur Schurter et son équipe mettront tout en oeuvre, pour vous soutenir avec efficacité afin d'exécuter toutes vos commandes et attentes et d'être à votre écoute et de répondre à toutes vos demandes de conseils.

*Swissat AG  
Fälmisstrasse 21  
CH-8833 Samstagern  
Téléphone 044 786 75 10  
Téléfax 044 786 76 38  
info@swissat.ch  
www.swissat.ch*

## Swissat AG, der Ausrüster für die Vermessungstechnik informiert

Herr Dipl. Ing. Zdenko Kurtovic, ehemaliger Geschäftsführer, hat seine Funktion per Ende Dezember 2007 niedergelegt. Er wird sich ausserhalb der Swissat AG einer neuen Herausforderung stellen. Herr Kurtovic bleibt der Swissat AG auch zukünftig als Verwaltungsratsmitglied erhalten.

Ab Januar 2008 werden die Geschäfte interimistisch durch das langjährige Mitglied des Verwaltungsrates, Herrn Rolf Schurter, Dipl. El. Ing. ETH geführt. Damit wir auch weiterhin eine kompetente Betreuung vor Ort zusichern können, sind wir dabei, unseren

Vertrieb möglichst rasch wieder mit einer zusätzlichen, neuen Fachperson zu besetzen. Darüber hinaus wird Herr Schurter mit seinem Team alles daran setzen, Sie bei Ihren Anliegen mit Rat und Tat zu unterstützen und Ihre Bestellungen fachgerecht auszuführen.

*Swissat AG  
Fälmisstrasse 21  
CH-8833 Samstagern  
Telefon 044 786 75 10  
Telefax 044 786 76 38  
info@swissat.ch  
www.swissat.ch*

## Ingenieur- und Vermessungsbüro Donatsch und Lutz, Schmid Ingenieure AG entscheiden sich für Autodesk TOPOBASE™

Das Ingenieur- und Vermessungsbüro Donatsch sowie die Partnerfirma Lutz, Schmid Ingenieure AG aus dem Kanton Graubünden werden in Zukunft voll auf das GIS-System Autodesk TOPOBASE™ setzen. Die beiden Firmen mit Niederlassungen in Chur,

Landquart, Vignogn und Poschiavo und rund 40 Mitarbeitern, haben den entsprechenden Systementscheid nach einer intensiven Evaluationsphase zu Gunsten von Autodesk gefällt. Überzeugt hat Autodesk TOPOBASE™ vor allem dank seiner ho-



Bereits dem jüngsten Donatsch-Teammitglied ist die Begeisterung für das neue System deutlich anzusehen.

hen Funktionalität in den verschiedenen Fachschalen, der unschlagbaren GIS-CAD Kombination, der hohen Benutzerfreundlichkeit, der kompletten Sprachunterstützung sowie dem topmodernen Softwaredesign der neusten Produktgeneration. Einen entscheidenden Einfluss aus wirtschaftlichen Überlegungen hatte die Tatsache, dass viele Mitarbeiter bereits mit dem Umgang von Autodesk AutoCAD vertraut sind und damit dank der ähnlichen Bedienung eine rasche Produktionsaufnahme des neuen GIS-Systems garantiert ist. Neu wird Autodesk TOPOBASE™ im Ingenieurbüro Donatsch sowie bei Lutz, Schmid Ingenieure AG in den Fachbereichen Vermessung, Strom, Gas und Fernwärme zum Einsatz gelangen. Die Fachschalen Wasser und Abwasser wurden beim Büro Donatsch schon mehrere Jahre erfolgreich genutzt. Die beiden Firmen sind überzeugt, mit Autodesk TOPOBA-

SE™ auf ein modernes, zukunftsgerichtetes GIS-System gesetzt zu haben. Inhaber beider Firmen, Georg Donatsch: «Durch den Entscheid für Autodesk TOPOBASE™ werden die Synergien zwischen Leitungskataster und Vermessung noch besser genutzt. Damit können die personellen Ressourcen viel flexibler eingesetzt werden und die verschiedensten Arbeitsprozesse werden deutlich vereinfacht.»

*Autodesk  
Worbstrasse 223  
CH-3073 Gümligen  
Telefon 031 958 20 20  
Telefax 031 958 20 22  
www.autodesk.ch*

*Ingenieur und Vermessungsbüro  
Donatsch  
Hochwangstrasse 3  
CH-7302 Landquart  
Telefon 081 300 06 54  
Telefax 081 300 06 55  
www.donatsch.ch*

## Le bureau d'ingénieurs RIBI SA à Fribourg/Lausanne a acheté la solution TOPOBASE™ d'Autodesk

Ribi SA a pour domaine d'activité la gestion de l'eau dans le cadre de l'aménagement du territoire et de la protection de l'environnement. Le rôle fondamental de cette denrée rend la tâche complexe et diversifiée. Ainsi, les activités de

la société sont regroupées en trois domaines principaux:

- Approvisionnement en eau
  - Evacuation et épuration des eaux
  - Aménagement de cours d'eau
- Afin de satisfaire les besoins de



ses clients, le bureau RIBI a choisi la solution SIT TOPOBASE™ d'Autodesk. Le bureau Ribi SA a installé pour le moment les modules suivants:

- Eau Potable
- Assainissement/PGEE

Monsieur Philippe Porqueddu: «Certains collectivités pour lesquelles nous travaillons utilisent ce produit. Nous en avons entendu beaucoup de bien et voulions pouvoir offrir nos prestations également avec ce logiciel. De plus, TOPOBASE™ se distingue par sa fonctionnalité complète, ses contrôles de cohérence, son architecture ouverte et stable. Pour ces raisons, le système offre un caractère fonctionnel remarquable qui peut être utilisé très simple-

ment et garantit ainsi une productivité élevée lors de la saisie, la gestion et la consultation des informations.»

Pour de plus amples informations:

*Autodesk*  
Worbstrasse 223  
CH-3073 Gümliigen  
Téléphone 031 958 20 20  
Téléfax 031 958 20 22  
[www.autodesk.ch](http://www.autodesk.ch)

*Ribi SA*  
ingénieurs  
Grand' Place 14  
CH-1700 Fribourg  
Téléphone 026 322 12 17  
Téléfax 026 323 13 59  
[www.ribi.ch](http://www.ribi.ch)

tragen. International leistet ESRI kontinuierlich Beiträge zur Verbesserung der Lebens- und Ausbildungssituation in Ruanda, Zentralafrika.

ESRI arbeitet mit Schulen und Hochschulen eng zusammen und fördert durch Projekte das Verständnis für raumbezogene Zusammenhänge und GIS-Technologie. Der Beitrag hilft nicht nur GIS-Innovationen hervorzuheben, sondern führt auch dazu, Hemmschwellen der Nutzung moderner Informationstechnologie abzubauen und Medienkompetenz junger Generationen zu bewirken. Im Rahmen von «ESRI handelt» lanciert ESRI Geoinformatik AG das «ESRI Sommercamp» für MittelschülerInnen im Schweizerischen Nationalpark vom 30. Juni bis 5. Juli 2008.

ArcGIS wird auch am Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung (IRL) der ETH Zürich eingesetzt. Der GIS-Einsatz wurde an verschiedenen Beispielen illustriert. Eine Referenz ist der Masterplan Kunming (China) – Partnerstadt von Zürich.

Standortkartierung von ausgewählten invasiven Pflanzen in der Region Solothurn: Neophyten sind weitverbreitet und bilden ein Problem. In einem Untersuchungsgebiet wurden Messkampagnen durchgeführt. Die beteiligten SchülerInnen setzen dabei mit Elan GPS und GIS ein. Sie erlernen das Erfassen, das Analysieren, das Verwalten und das Präsentieren von geografischen Informationen.

Zeitaspekte mit ArcGIS 9.2: Mit der Einbindung von Zeit geht ESRI in die vierte Dimension. Aus einer Semesterdatentabelle über «Universität-Zürich-Studenten pro Kanton in der Periode 1998–2007» von der offiziellen Universitätshomepage wurden die Daten kartographisch in ArcMap dargestellt. Mit dem neuen Animationsmanager in ArcGIS 9.2 wurden die einzelnen Semester in eine dynamische Grafik aufbereitet. Das Ergebnis liegt als Video vor.

### ESRI Schulungen und Podcasts

Für das Kennenlernen des vollen Leistungsumfanges der ESRI-Software-Produktfamilie ArcGIS gibt es ein vielfältiges Angebot. ESRI bietet eine Reihe von Standardkursen an. Die Lektionen bestehen aus Vorlesung, Demonstration und moderierten Übungen und werden von autorisierten und didaktisch geschulten Trainern durchgeführt. Der vielbesuchte 5-tägige Kurs «ArcGIS Desktop für Einsteiger» wurde aufgrund von Kundenwünschen in zwei Kurse (Teil 1 in zwei Tagen und Teil 2 in drei Tagen) aufgeteilt.

Neben trainergeführten ESRI-Softwarekursen gibt es kostenlose ESRI Online-Liveseminare. Diese dauern rund 60 Minuten und werden live von ESRI aus Redlands, Kalifornien USA, mit Streaming-Technologie via Internet gesendet. In den Live-Seminaren werden aktuelle Themen kompakt erläutert. Die aufgezeichneten Seminare sind auch nachträglich abrufbar. Eine weitere moderne Methode zur Weiterbildung ist die Nutzung der ESRI Instructional Series Podcasts, einer Sammlung von kostenlosen kurzen Audio-Aufzeichnungen im Format MP3. Die Podcasts konzentrieren sich auf aktuelle, interessante Einzelthemen, wie Tricks zur Optimierung einer Geodatabase oder Informationen zu neuen Software-Features. Die Podcasts können bei Bedarf abgerufen oder per RSS-Feed bezogen werden. Die Informationen zu Kursinhalten und -terminen sowie die Links zu den neueren Methoden (Live Seminar und Podcast) sind auf unserer Homepage ([www.ESRI-Suisse.ch/training](http://www.ESRI-Suisse.ch/training)) verfügbar. Für Rückfragen steht das ESRI-Team gerne zur Verfügung.

### 14. Deutschsprachige

**ESRI-Anwenderkonferenz**  
Vom 15.–17. April 2008 findet die 14. Deutschsprachige ESRI-Anwenderkonferenz in München, Forum am Deutschen Museum,

## GIS-Weiterbildung mit ESRI



### Rückblick ESRI GIS Day

Am 14. November 2007 fand zum 8. Mal der internationale GIS Day statt. Das ESRI-Team Zürich lud zum ESRI GIS Day in die Zunft zu Webern in Bern ein. Rund 90 GIS-Interessierte verfolgten die interessante Vortragsreihe. Die Referate sind über [www.gisday.ch](http://www.gisday.ch) abrufbar. Die folgende Zusammenfassung gibt einen Überblick. INSPIRE ist der Name einer Richtlinie der EU zum Aufbau einer Eu-

ropäischen Geodateninfrastruktur. Ziel dieser Infrastruktur ist die Unterstützung der Europäischen Umweltpolitik. Die Richtlinie hat für EU-Mitgliedsstaaten Rechtsverbindlichkeit und enthält explizite Umsetzungsfristen. KOGIS hat eine Kontaktstelle INSPIRE eingerichtet. Schweizer Institutionen haben die Möglichkeit zur Mitwirkung.

ESRI Geoinformatik handelt nicht nur mit Software und Dienstleistungen. Als erfolgreiches Unternehmen übernimmt ESRI unternehmerische und gesellschaftliche Verantwortung. Im Rahmen des Programms «ESRI handelt» setzen sich die MitarbeiterInnen von ESRI für soziale und ökologische Belange ein, um zur Schaffung und Sicherung von Existenzgrundlagen für heutige und zukünftige Generationen beizu-

statt. Dreistündige Intensiv-Workshops und ESRI-Technologie-Vorträge vermitteln Trends, Strategien, Produktneuheiten und Praxisanwendungen in der Geoinformatik. Alle Teilnehmer können vom Austausch der Erfahrungen der Anwender aus den Ländern Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein profitieren. Im Fokus stehen projektspezifische Lösungen aus vielen verschiedenen Markt Bereichen. Auch die GIS-Party fehlt nicht. Bis 1. Februar 2008 können Vorträge

angemeldet werden. Für Konferenz-Anmeldungen vor 15. Februar 2008 gibt es den Frühbucherrabatt. Wir freuen uns wieder über eine grosse Beteiligung aus der Schweiz.

*ESRI Geoinformatik AG  
Beckenhofstrasse 72  
CH-8006 Zürich  
Telefon 044 360 19 00  
Telefax 044 360 19 11  
info@ESRI-Suisse.ch  
http://ESRI-Suisse.ch*

## Gemeinsam auf Kurs auf dem BERIT-Forum 2007



«...Wir kommen nicht auf ein Anwendertreffen, nein hier trifft sich die BERIT-Familie», so fasste ein Besucher das 15. BERIT-Forum am 13. und 14. November 2007 im Europapark Rust zusammen. Die Grundlage dafür bildete ein intensives Tagungsprogramm mit Produktinformationen, anschaulichen Anwenderberichten und Ausblicken auf die BERIT-Strategie der Zukunft.

Erstmals fanden in diesem Jahr vier Workshops zu unterschiedlichen Fachthemen statt. Im intensiven Dialog mit den Anwendern wurden aktuelle Anforderungen aus den Bereichen Rohrbrückenmanagement, Stadtwerke Deutschland und Schweiz sowie der Industrie diskutiert.

Ergänzt wurde das Tagungsprogramm durch den BERIT-Dialogworkshop «get in touch». Hier konnten die Teilnehmer des BERIT-Forums an acht Arbeitsstationen direkt im Gespräch alle Neuigkeiten zu den BERIT-Produkten erfahren. Präsentiert wurden unter anderem die GIS-Plattform LIDS 7, das LIDS-Schachtbuch, die neue DIN-EN Schnittstelle, TOMS 3.3,

das BERIT Data-Warehouse und die LIDS Telco-Lösung. Abgerundet wurde die Tagung mit einer Abendveranstaltung im Europapark Rust. Für unsere Kunden wurden spezielle Attraktionen des Europaparks aus dem Winterschlaf geweckt. Auf der Indoor-Achterbahn Eurosat wurden Geschwindigkeit und Beschleunigung auf einer Fahrstrecke von fast 1000 Metern beeindruckend erfahrbar.

Wir bedanken uns bei unseren Gästen für die vielen Anregungen und die interessanten Gespräche. Besonders freuen wir uns über Ihr positives Feedback! Rückmeldungen wie z.B. «Das BERIT-Forum unterscheidet sich sehr positiv von vielen anderen Tagungen» ist unser Ansporn für das nächste Forum im 2008!

*BERIT AG (Schweiz)  
Netzbodenstrasse 33  
CH-4133 Pratteln  
Telefon 061 816 99 99  
Telefax 061 816 99 98  
info@berit.ch  
www.berit.ch*

## TOPGIS auf dem Weg zum Einsatz



TOPGIS Workstation mit Stereobildschirm (Quelle: swisstopo).

Seit April 2006 arbeitet das Bundesamt für Landestopografie swisstopo zusammen mit ESRI am Projekt TOPGIS (topografisch-geografisches Informationssystem). Mit der Einführung von TOPGIS löst swisstopo das bisherige kartenbasierte Landschaftsmodell VECTOR25 durch das topografische Landschaftsmodell (TLM) ab. Zudem wird das dazugehörige, digitale Terrainmodell (DTM) eingeführt.

Das TLM ist das künftige vektorielle Landschaftsmodell der Schweiz. In diesem 3D-Modell wird die so genannte Primärgeometrie, d.h. die erfasste und nicht kartografisch bearbeitete Geometrie geführt. Die Daten des TLM sollen eine Genauigkeit  $\leq$  ein Meter aufweisen. Die Daten werden über den gesamten Perimeter flächendeckend und konsistent aktualisiert. Das TLM wird eine hohe Aktualität erreichen. Das DTM basiert auf dem existierenden, mittels LIDAR erhobenen DTM-AV (Digitales Terrainmodell der Amtlichen Vermessung), dem DHM25 und, wo möglich, auf kantonalen DTM. Für die Teile des benachbarten Auslands sollen ausländische DTM integriert werden.

Ab Mitte Januar 2008 ist der TOPGIS Release 1.0 abgeschlossen

und damit der funktionale Umfang des TOPGIS Kernsystems fertig gestellt. Das Professional Services Team von ESRI und die Projektpartner haben die Komponenten von TOPGIS in einem iterativen Vorgehen entwickelt. In jedem Iterationszyklus wurden neue Elemente entwickelt, die bisher entwickelten Elemente getestet und vorhandene Fehler behoben. Dieser zyklische Entwicklungsprozess bietet einige Vorteile. Da die Qualitätssicherung andauernd stattfindet und Fehler sofort erkannt und eliminiert werden können, wird ein hoher Grad an Stabilität erreicht. Mit jedem Release wird dem Kunden lauffähige, testbare Software ausgeliefert. Somit ist der Fortschritt des Projektes immer sichtbar und planbar. Schliesslich entspricht das Endprodukt besser dem Kundenwunsch, da das Feedback des Kunden in die nächsten Iterationen einfließt. swisstopo nutzte die Möglichkeiten dieses inkrementellen Prozesses durch intensive Produktionstests.

TOPGIS präsentiert sich auf der Clientseite in ArcMap mit verschiedenen Toolbars zur Editierung, Qualitätssicherung, Versionsabgleichung, Datenintegration und Revision. Drei spezielle Extensions von Leica werden ein-

gesetzt («Stereo Analyst for ArcGIS», «Terrain Editor for ArcGIS» und «Easy Trace for ArcGIS»).

Mit TOPGIS können die Daten des TLM und des DTM sowohl im 2.5D-Modus wie im 3D-Modus bearbeitet werden. Im 2.5D-Modus werden die X- und Y-Werte gemessen oder konstruiert; die Z-Werte können aus dem DTM berechnet werden (Monoplotting). Im 3D-Modus werden X-, Y- und Z-Werte in mindestens einem Stereopaar gemessen. Dafür werden die Daten stereoskopisch betrachtet und ausgewertet. Die dazu notwendigen Bilddaten stammen vom neuen ADS40-Sensor. Typischerweise werden Objekte von Topics und Subtopics, welche das Gelände und damit auch das DTM beeinflussen (Strassen, Bahnen, Gewässer etc.) oder deren Höhe interessieren (Bauten, Seilbahnen etc.), im 3D-Modus bearbeitet. Die Extension Terrain Editor for ArcGIS schliesslich, erlaubt die interaktive Bearbeitung des DTM.

ESRI hat eine durchdachte Versionierungsstruktur entwickelt, welche die sichere Abwicklung von mehreren gleichzeitigen Transaktionen verschiedener Operateure und das Führen von parallelen Releasezyklen des Produktes TLM gewährleistet. Die Daten werden serverseitig in Oracle Datenbanken gehalten und von den TOPGIS Clients via «direct connect» abgefragt. Eine Komponente, die sich speziell um den Datenaus-

tausch zwischen Systemen, Modellen und Formaten vorwiegend bei Import und Export kümmert, ist der DataHub. Der DataHub besteht aus verschiedenen Geoverarbeitungsmodellen, nutzt FME Workbenches und stellt die Funktionalität den Clients über ArcGIS Server zur Verfügung. Für die Arbeit im Feld verlässt man sich auf eine Mobile-Applikation, die auf einer Kombination von ArcMap und ArcPad basiert. Ein Data Dictionary kontrolliert als zentrales Repository und Verwaltungselement das ganze TOPGIS System. Nebst anderen Aufgaben verwaltet der Data Dictionary die Versionierungsstruktur und die Datenmodelle, speichert Parameter für Konsistenzchecks, speichert Einstellungen zur Editierumgebung sowie zum Snapping und unterhält Topologieregeln. Ab Februar 2008 werden in verschiedenen Schulungen die Operateure und die Systemverantwortlichen der swisstopo für die Arbeit mit TOPGIS ausgebildet. Zusätzliche Funktionalität wird bis zum Abschluss des Releases 2.0 im Oktober 2008 entwickelt. Ab Mitte April 2008 wird TOPGIS produktiv genutzt, um das topografische Landschaftsmodell aufzubauen.

*ESRI Geoinformatik AG  
Dr. Martin Suter  
Beckenhofstrasse 72  
CH-8006 Zürich  
M.Suter@ESRI-Suisse.ch*



## Die werke versorgung wallisellen ag startet mit GEONIS expert



werke versorgung wallisellen ag.



Die werke versorgung wallisellen ag versorgt in der Gemeinde Wallisellen über 12 000 Einwohner mit elektrischer Energie, Erdgas, sauberem Brauch- und Trinkwasser sowie RTV-Signalen. Ebenfalls mit Erdgas versorgt werden die Gemeinden Dietlikon, Brütisellen und Wangen.

Die Werke haben koordiniert mit der Glattwerk AG in Dübendorf ein GIS evaluiert und sich im Jahr 2005 für GEONIS expert entschieden. Da der Leitungskataster der Werke zu diesem Zeitpunkt nur in analoger Form (Pläne und Tabellen usw.) vorlag, entschied man sich, die Ersterfassung mit erster Priorität zu vergeben und die effektive Beschaffung der GIS-Software erst nach erfolgter Ersterfassung zu tätigen. Der Auftrag für die Erfassung der Medien Wasser, Gas und Elektro, wurde an die Firma BSB + Partner ver-

geben, welche auch GEONIS expert im Einsatz hat.

Nach Abschluss der Ersterfassung soll nun die Datenpflege ab 2008 durch die versorgung wallisellen ag selber erfolgen. Dazu wurden im Oktober 2007 zwei GEONIS expert Arbeits-Stationen mit den entsprechenden Fachschalen Wasser, Gas und Elektro bestellt. Die Installation, Schulung und spätere Einführungsunterstützung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Firma Basler & Hofmann.

*GEOCOM Informatik AG  
Kirchbergstrasse 107  
CH-3400 Burgdorf  
Telefon 034 428 30 30  
Telefax 034 428 30 32  
info@geocom.ch  
www.geocom.ch*

*Basler & Hofmann AG  
Forchstrasse 395  
CH-8032 Zürich  
Telefon 044 387 11 22  
Telefax 044 387 11 00  
basler-hofmann@bhz.ch  
www.bhz.ch*